



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 25.06.2014

Niederschrift

7. Ausländerbeiratssitzung vom 15.11.2011

Anwesend:

stellvertretende Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Ausländerbeirat

Frau Seyhan Akca

Frau Gönül Aytac

Herr Kemal Kayurtgan

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Kreisausländerbeirat

Integrationsbüro des Lankreises Darmstadt-Dieburg Frau Despina Spanidou

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun

entschuldigt

Frau Andreia Machado Freitas Pereira
Avadikyan

entschuldigt

Frau Ayse Uslu

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:15 Uhr

Tagesordnung:

7. Ausländerbeiratssitzung am 15.11.2011

1. Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten
2. Verteilung der Broschüren und Resonanz
3. Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Groß-Umstadt
4. Räumlichkeiten für den Ausländerbeirat
5. Informationsveranstaltung zum Verlust der deutschen Nationalität
6. Verschiedenes

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Sandra Machado Freitas Pereira, eröffnet die 7. Sitzung des Ausländerbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 6. Sitzung vom 27.09.2011 liegen keine Einwendungen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Erster Stadtrat Kerkau für die Genehmigungswünsche, die er vom Ausländerbeirat erhalten hat.

Er teilt mit, dass am 01.12.2011 eine zusätzliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden wird, in der der Nachtragshaushalt 2011 beschlossen werden soll. In der Stadtverordnetensitzung am 16.12.2011 wird Bürgermeister Ruppert in seine zweite Amtsperiode eingeführt.

Weiterhin teilt er mit, dass am 18.01.2012 eine Bürgerversammlung zum Thema „Energie“ stattfinden wird, die für diesen Termin geplante Sitzung des Ausländerbeirates muss daher auf einen anderen Termin verschoben werden.

Zu TOP 1 Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten

Frau Akca und Frau Machado Freitas Pereira berichten von den Ortsbeiratssitzungen, Ausschusssitzungen und der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2011.

Zu TOP 2 Verteilung der Broschüren und Resonanz

Die Mitglieder des Ausländerbeirates haben die Broschüren in den Groß-Umstädter Schulen und Kindergärten verteilt und die Arbeit des Ausländerbeirates dabei vorgestellt. Die Schulen und Kindergärten zeigten sich dabei sehr interessiert, nicht zuletzt deshalb, weil immer wieder ein Bedarf an Sprachmittlern besteht. Insgesamt ist die Aktion auf eine gute Resonanz gestoßen.

Zu TOP 3 Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Groß-Umstadt

Seitens des Ausländerbeirates wurde Kontakt mit den Veranstaltern des Gruberhof-Weihnachtsmarktes und des Schlossadventmarktes aufgenommen.

Am Weihnachtsmarkt im Gruberhof kann sich der Ausländerbeirat nicht beteiligen, da alle Standplätze bereits vergeben sind.

Der Ortsgewerbeverein hat dem Ausländerbeirat die Teilnahme zuge-

sichert und stellt einen Stand zur Verfügung. Die Standmiete wird erlassen, da der Ausländerbeirat die Einnahmen für Somalia spenden wird. Die Nebenkosten (z.B. für Strom) müssen jedoch gezahlt werden.

Die Aufgaben / Arbeiten wurden bereits intern im Ausländerbeirat verteilt. Wegen des Aufbaus wird noch einmal Kontakt zum Ortsgewerbeverein aufgenommen.

Alles Weitere wird in einem zusätzlichen internen Treffen des Ausländerbeirates besprochen.

Zu TOP 4 Räumlichkeiten für den Ausländerbeirat

Ein Gespräch zwischen Frau Machado Freitas Pereira und Herrn Uslu (JUZ) hat ergeben, dass zurzeit für den Ausländerbeirat keine Möglichkeit besteht, einen Raum im JUZ für Beratungen und interne Treffen des Beirates zur Verfügung zu stellen. Einzelne Veranstaltungen des Ausländerbeirates sind im JUZ aber möglich.

Erster Stadtrat Kerkau weist darauf hin, dass zurzeit im JUZ noch Räumlichkeiten vom Stadtjugendring belegt sind. Der Stadtjugendring befindet sich jedoch momentan in einer schwierigen Lage und wird sich möglicherweise auflösen. Dann wären eventuell Räumlichkeiten im JUZ frei. Über die Nutzung dieser Räume wird der Sozialausschuss in einer der nächsten Sitzungen beraten. Bis zur Klärung dieser Angelegenheit besteht die Möglichkeit, dass der Ausländerbeirat die Räumlichkeiten im Seniorentreff nutzen kann. Dies muss allerdings mit dem Seniorenbeirat und Frau Achtmann (Senioren- und Frauenbeauftragte) abgesprochen werden. Die Nutzung ist auch nur als Übergangslösung gedacht, es soll weiterhin versucht werden, einen Raum im JUZ für die Arbeit des Ausländerbeirates zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 5 Informationsveranstaltung zum Verlust der deutschen Nationalität

Am 06.12.2011 findet im Römer in Frankfurt eine Informationsveranstaltung zur Optionspflicht (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit) statt.

Frau Machado Freitas Pereira hat diesbezüglich ein Gespräch mit Herrn Siebert (Umstadtbüro) geführt. In Groß-Umstadt gibt es 242 Jugendliche, die von der Optionspflicht betroffen sind. Es besteht daher ein Bedarf eine Infoveranstaltung zu diesem Thema in Groß-Umstadt durchzuführen. Herr Siebert hat zugesichert, dass die Stadt die Einladungen an die betroffenen Jugendlichen verschicken wird, sobald ein Termin für die Infoveranstaltung festgelegt ist. Frau Spanidou (Integrationsbüro des Landkreises) erklärt hierzu, dass sie bereits Gespräche

mit Herrn Kilian von der Ausländerbehörde geführt hat und dieser sich bereit erklärt hat, für die Infoveranstaltung zur Verfügung zu stehen. Hier muss allerdings auch der Landrat einverstanden sein. Frau Spanidou wird einen möglichen Termin mit Herrn Kilian abklären (nach Möglichkeit Anfang Februar 2012, nicht vor 19:00 Uhr und nicht freitags). Sie wird sich noch einmal mit dem Ausländerbeirat in dieser Sache in Verbindung setzen.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Frau Spanidou gibt bekannt, dass die Kreisvolkshochschule an verschiedenen Schulen im Landkreis kostenlos Nachhilfeunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund anbietet. In Groß-Umstadt wird dieser Unterricht an der Geiersbergschule und an der Ernst-Reuter-Schule angeboten. Eine Liste der Schulen wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Frau Machado Freitas Pereira teilt mit, dass die Homepage des ABR aktualisiert wurde und nun einen Hinweis auf die Teilnahme des ABR am Weihnachtsmarkt mit Spendenaktion enthält.

In einem Gespräch mit Herrn Uslu (JUZ) wurde bekannt, dass sehr viele Jugendliche mit Migrationshintergrund das Jugendzentrum besuchen und eventuell für 2012 eine zusätzliche Honorarkraft für die Betreuung dieser Jugendlichen eingestellt werden soll. Außerdem hat Herr Uslu angedeutet, dass im Jugendzentrum eventuell auch eine Hausaufgabenhilfe angeboten werden könnte.

Das portugiesische Konsulat in Frankfurt soll aus Kostengründen geschlossen werden. Dies hätte zur Folge, dass die Groß-Umstädter Portugiesen nach Düsseldorf fahren müssten, wenn sie z.B. neue Ausweise brauchen. Zurzeit werden Unterschriften gegen die Schließung des Konsulats in Frankfurt gesammelt.

Seitens des Groß-Umstädter Ausländerbeirates besteht der Wunsch ein Treffen mit den umliegenden Ausländerbeiräten zu organisieren. Dieses Treffen soll dem gegenseitigen Kennen lernen und dem Erfahrungsaustausch dienen. Frau Spanidou gibt bekannt, dass ein solches Treffen auf Kreisebene für 2012 geplant sei. Es besteht aber grundsätzlich die Möglichkeit, dass dieses Treffen in Groß-Umstadt stattfinden kann. Die Stadt müsste dann einen entsprechenden Raum zur Verfügung stellen. Die Vorbereitung des Treffens und die Einladungen dazu würden vom Integrationsbüro erledigt werden.

Sandra Machado Freitas Pereira
stellvertretende Vorsitzende

Doris Reichenberger
Schriftführerin